

Westerwälder Zeitung

Chinesen informieren sich über Tourismus

Besuch Delegation aus Qingdao war im Westerwald zu Gast

Von unserer Reporterin Larissa Schütz

Bad Marienberg/Westerburg. Sechs Gäste aus China waren bei der Touristinformation in Bad Marienberg zu Besuch. Die Pädagogen aus der östlichen Hafenstadt Qingdao hatten ihre Partnerschule, die Berufsbildende Schule Westerburg, besucht, um den Westerwald kennenzulernen. Ein Schwerpunkt lag dabei auf dem Thema Tourismus, wie auch am Qingdao Vocational and Technical College of Hotel Management (QCHM).

Im April dieses Jahres war eine Gruppe Lehrer der BBS Westerburg in China, um in Qingdao den Partnerschaftsvertrag zu unterzeichnen. Nun waren die Chinesen zum Gegenbesuch angetreten. Die Lehrer des QCHM wollten sich auch darüber informieren, wie im Westerwald das Thema Tourismus funktioniert. Dafür hatten ihre Gastgeber aus Westerburg einen Termin bei der Touristinformation Bad Marienberg organisiert.



Die Pädagogen aus dem chinesischen Qingdao drehen bei ihrem Besuch in Bad Marienberg auch eine Runde auf dem Barfußpfad. Foto: Röder-Moldenhauer

Birgit Müller und Kerstin Schmidt vom Team der Touristinfo begrüßten die Delegation aus China, die von Joachim Dell, dem Schulleiter der BBS Westerburg, seiner Stellvertreterin Sonja Diehl sowie den Lehrern Christine Trepper und Christian Dörge begleitet wurden. Die Chinesen zeigten sich besonders beeindruckt vom Sitz der Touristinformation Bad Marienberg, dem 1788 erbauten Fachwerkhaus. Dort informierten sie sich dann über den Tourismus in Bad Marienberg. Birgit Müller erklärte den Gästen mit Hilfe einer Dolmetscherin, dass es sich bei Bad Marienberg um ein Kneipp-Heilbad und einen Luftkurort

handle. Kräuterexpertin Iris Franzen war ebenfalls vor Ort und hatte den Lehrern aus China kleine Snacks und Getränke aus heimischen Kräutern und Gemüse zubereitet, die mit Begeisterung angenommen wurden. Kerstin Schmidt brachte den Chinesen die touristischen Standbeine der Stadt näher, wie zum Beispiel Wandern, Wellness und Kneipp-Touren.

Von 1898 bis 1919 gehörte die Stadt Qingdao als Kolonie zum Deutschen Reich. Heute besteht sie aus sechs Stadtbezirken und vier kreisfreien Städten. In der Metropolregion leben rund neun Millionen Einwohner. Die Lehrer waren sehr daran interessiert zu erfahren, wie es auf der anderen Seite der Welt in einer ländlichen Region wie dem Westerwald in puncto Tourismus aussieht. Sie stellten viele spezifische Fragen, die das Team von der Touristinformation Bad Marienberg ausführlich beantwortete.

Der Besuch in Bad Marienberg wurde mit einem Gang über den Barfußpfad, der Besichtigung des Apothekergartens und des Wildparks abgerundet. Neben Bad Marienberg hat sich die Delegation aus dem chinesischen Qingdao unter anderem auch Hachenburg mit der Westerwaldbrauerei angesehen, das Kloster Marienstatt sowie den Mainzer Landtag. Auch ein Besuch des Westerwald Touristik-Service in Montabaur stand auf dem Programm der Lehrer.

Westerwälder Zeitung vom Samstag, 1. Oktober 2016, Seite 21